

Anzeigen = Avis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen - Avis

Arwangen. S.-V. Uebung am Krankenbett: Mittwoch, 19. April, 20 Uhr, im Schulhaus.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.15 Uhr, Uebung im Albisriederhaus. — Nächsten Sonntag, 16. April, Feldübung der **Amt- und Limmattalvereinigung** in Altstetten. Teilnahme obligatorisch. **Sammlung** unseres Vereins 14.15 Uhr beim Schlagbaum, Friedhofstrasse, Altstetten. Gutes Schuhwerk! Anschliessend an die Uebung **gemütliche Zusammenkunft** der beteiligten Vereine im Hotel «Flora». Bei schlechter Witterung wird die Feldübung auf Sonntag, 23. April, verschoben. Auskunft erteilt Tel. 5.55.15. — **Voranzeige:** Samstag, 22. April, 19.30 Uhr, **Schlussprüfung** des Krankenpflegekurses im Hotel «Flora». Unsere Mitglieder sind dazu freundlich eingeladen.

Affoltern a. A. S.-V. Feldübung in Altstetten: Sonntag, 16. April. **Sammlung** für die Bahnbenützer: 12.50 Uhr beim Bahnhof (Kollektivbillet). Für alle **Sammlung** beim Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten: 13.45 Uhr. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Telefon 94.63.40 (Quästor) Auskunft. — Nächste Uebung: Montag, 17. April, 20.15 Uhr, im Casino. Im Anschluss an die Uebung kurze Vereinsversammlung. **Obligatorisch!**

Amsoldingen. S.-V. Uebung: Freitag, 14. April, 20 Uhr, im Schulhaus zu Höfen.

Amt und Limmattal, Samaritervereinigung. Sonntag, 16. April: **Verbandsfeldübung** der Samaritervereine Affoltern a. A., Birmensdorf, Weiningen und Altstetten in Altstetten. **Besammlung** der Sektionen 13.45 Uhr beim Schulhaus Feldblumenstrasse 14, 14 Uhr **Abmarsch**; 14.30 Uhr **Beginn** der Uebung. Bei zweifelhafter Witterung gibt der Uebungsleiter, Herr Hans Jucker, Tel. 5.55.15 Auskunft über **Abhaltung** oder **Verschiebung**. Es wäre auch erfreulich, wenn die nichtbeteiligten Sektionen eine **Abordnung** als «Schlachtenbummler» entsenden würden. Nach **Schluss** der Uebung **gemütliche Zusammenkunft** im Hotel «Flora». Der S.-V. Altstetten bürgt für einen **genussreichen Sonntag**. Also alle auf nach Altstetten!

Basel, Klein-Basel. S.-V. Mittwoch, 19. April, 20 Uhr, beginnen wir mit unserem **Sommerprogramm** im Wettsteinschulhaus. In der Aula **Beginn** des Mutter- und Säuglingspflegekurses unter Leitung von Herrn Dr. med. Fr. Rumpf. Im **Handarbeitssaal** der neuen Turnhalle **Fortbildungskurs** für Samariterinnen und Samariter mit diversen **Vorträgen** aus dem Gebiete der Medizin und Gesundheitslehre. Für **Hilfsdienstpflichtige** und Samariterinnen ist noch **Gelegenheit** geboten, sich im Interesse der **Landesverteidigung** in das **Samariterdetachement** einreihen zu lassen, da **dringend** noch weiteres Personal benötigt wird.

Basel, St. Johann. S.-V. Von den vorletzten Woche versandten **Zirkularen** sind noch eine Anzahl **Antworten** ausstehend und wir ersuchen **dringend** um **sofortige Erledigung**. — Dienstag, 18. April, 20 Uhr, in der Aula der Pestalozzischule: **Praktische Uebung** (Knotenlehre). Diese Uebung ist **speziell** als **Ergänzung** zum Samariterkurs **gedacht** und wir erwarten **neben** unsern «alten» Mitgliedern auch die **Neueingetretenen** recht zahlreich.

Bauma. S.-V. Monatsübung: Montag, 17. April, 20 Uhr, im Schulhaus. **Unbedingt vollzählig!** **Besprechungen** betr. **Fahrt** ins Blaue.

Belp. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 17. April, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

Bern, Samariterverein. Sektion Länggass-Brückfeld. Uebung: Mittwoch, 19. April, **punkt 20 Uhr**, in der Krippe. — Die **Mitgliederbeiträge** können an der Uebung **bezahlt** werden.

— **Sektion Brunnmatt.** Nächste Uebung: Donnerstag, 13. April, im Schulhaus Brunnmatt. Bitte um **zahlreiches Erscheinen**. Die Mitglieder sind **gebeten**, ihre **Beiträge** an Herrn Meier, Kassier Samariterverein Bern, **Postcheck III 1412**, einzuzahlen. **Neue Adresse** des Präsidenten: **Glanzmann, Kapellenstrasse 25, Bern.**

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Nächste Uebung: Dienstag, 18. April, 20 Uhr, im Lokal, Schulhaus Monbijoustrasse 25, **Zimmer Nr. 3.** **Elektrizitätsunfälle**, unter **Mitwirkung** von Herrn Friedli, **Elektrotechniker.**

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Nächste Uebung: Donnerstag, 20. April, 20 Uhr, im **Kurslokal** des Laubeggschulhauses. Anschliessend **Besprechungen.** Bitte **Datum** vormerken.

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Dienstag, 18. April, 20 Uhr, im **gewohnten Lokal** im Souterrain des Gymnasiums: **Krankenpflegeübung** unter

Leitung von **Schwester Frau Wirz-Siegenthaler.** Auch diejenigen **Mitglieder**, die noch **keinen Krankenpflegekurs** absolviert haben, werden **erwartet.** Anschliessend an die Uebung: **Besprechung** der **Autofahrt** und **diesbezügliche Beschlussfassung** über die **Vorschläge** des **Vorstandes.**

Bern-Mittelland, Hilfslehrer. Wir erwarten, dass unsere Mitglieder **recht zahlreich** am **Kantonalen Hilfslehrertag** (Sonntag, 16. April) in **Oberhofen** teilnehmen. **Passendste Zugverbindung** Bern ab 8.10; in **Thun** Anschluss an **Extratram** nach **Oberhofen.**

Bern, Kantonaler Hilfslehrertag in Oberhofen: Sonntag, 16. April. **Anmeldungen** bis **morgen Freitag, 14. April**, an Herrn **Gottfried Rieder, Schläflirain 11, Bern.** In **Berücksichtigung** eines **eingelangten Wunsches** wird, in **kleiner Abänderung** des **versandten Programms**, für die **praktischen Arbeiten** etwas **mehr Zeit** eingeräumt, während die **Referate** **entsprechend gekürzt** werden.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 18. April, 20 Uhr, Uebung im **Monbijouschulhaus.**

Biberist. S.-V. **Schlussprüfung** des **Krankenpflegekurses:** Samstag, 15. April, 20.15 Uhr, im **Gasthof** zum «St. Urs». Anschliessend **gemütlicher** zweiter Teil. **Vorführung** des **Biberister Samariterfilms.** Unsere **Nachbarvereine** sind zu dieser **Feier** freundlich eingeladen. Die **Mitglieder** werden **ersucht**, die **Päcklein** für den **Glücksack** **rechtzeitig** abzugeben.

Biel. S.-V. Nächste Uebung der **deutschen Gruppe:** Dienstag, 18. April, 20 Uhr, im **Plänkeschulhaus.**

Birmensdorf. S.-V. **Generalversammlung:** Samstag, 15. April, 20.30 Uhr, im **kleinen Saal** zur «Sonne». Für **Aktive** **obligatorisch.** **Ehren-, Frei- und Passivmitglieder** sind **freundlichst willkommen.** — Sonntag, 16. eventuell 23. April, **Feldübung** in Altstetten. Wir erwarten alle **Aktiven.** **Nichterscheinen** oder **ungenügende Entschuldigung** zieht **Busse** nach sich. **Abfahrt** ab **Bahnhof Birmensdorf** 13.20 Uhr. Bei **zweifelhafter Witterung** gibt Tel. Nr. 95.42.29 **Auskunft.**

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Freitag, 14. April, 20 Uhr: **Singprobe** im **gewohnten Lokal.** Bitte **vollzählig** und **pünktlich.** — Sonntag, 16. April, 9 Uhr: **Besichtigung** der **Gasfabrik.** **Sammlung** 8.45 Uhr **beim Eingang** des **Gaswerkes, Sandrainstrasse.** Wir laden **sämtliche Aktiven** mit ihren **Angehörigen** zu dieser **sehr interessanten Besichtigung** **freundlich** ein. **Mitglieder**, **verpasst** diese **einzigartige Gelegenheit** nicht. Der **Vorstand** **erwartet** daher **zahlreiche Beteiligung.**

Bümpliz. S.-V. Sektion Riedbach. Uebung: Donnerstag, 27. April, **punkt 20 Uhr**, im **Restaurant Rolli, Riedbach.** **Krankenpflegeübung** unter **Leitung** der **Schwester.** Bitte **vollzählig.**

Deitingen. S.-V. Nächste Uebung (**Praktisch**): Mittwoch, 19. April, 20.15 Uhr, im «Rössli».

Dürnten. S.-V. Infolge **Reinigung** des **Schulzimmers** fällt diesen **Monat** die **Uebung** aus, dafür **dürft** ihr **dann** bei **anderer Gelegenheit** **umso zahlreicher** und **pünktlicher** **erscheinen.** Die **Antwortkarten** **erbiten** wir **baldmöglichst retour.**

Frauenkappelen. S.-V. Uebung: Freitag, 14. April, 20 Uhr, im **Mittelschulzimmer.**

Fribourg. S. d. S. Mardi, 18 avril, à 20 h. 15, au local, exercice.

Frieswil und Umgebung. S.-V. **Hauptversammlung:** 15. April, 20.15 Uhr, im **Gasthof «Bären»** in **Frieswil.** Für **Aktive** **obligatorisch.** **Passive** sind **freundlich** eingeladen.

Gäu. S.-V. **Voranzeige.** **Generalversammlung:** Samstag, 29. April, in **Wolfwil.** Bitte **diesen Abend** zu **reservieren.**

Graubünden, Zweigverein. Samstag, 22. April, 15 Uhr, im **Hotel «Stern»** **Hauptversammlung.** **Wahlen** etc. — Samstag, 22. April, 20.15 Uhr, **Aula Quaderschule:** **Vortrag** Dr. C. Frei, **Brigadearzt** und **delegierter Sanitätssoffizier** des **Rotkreuzchefarztes:** «**Gegenwartsaufgaben** des **bündnerischen Roten Kreuzes** und **seiner Sektionen**». Jede **Sektion** soll sich **durch** **mindestens** einen **Delegierten** **vertreten** lassen; **finanzschwache Sektionen** wollen ein **Beitragsgesuch** für die **Uebnahme** eines **Teiles** der **Reisekosten** dem **Sekretariat** des **Zweigvereins** **einreichen.**

Herzogenbuchsee. S.-V. Mitglieder, welche am **Krankenpflegekurs** **aktiv mitwirken** möchten, wollen sich **beim Vorstand** **anmelden.** **Kursgeld** für **Mitglieder** Fr. 3.—.

Höngg. S.-V. Mit **Beginn** am 17. April **führen** wir **einen Samariterkurs** **durch.** Wir **bitten** unsere **Mitglieder**, den mit **diesem Kurs** in **Zusammenhang** **stehenden Filmabend** über **Samariterdienst** im **privaten**



In 15 Minuten
schon im Blut,
deshalb wirkt
Biomalz so gut!

Dose für 8 Tage ausreichend Fr. 3.20 (durch Rückvergütung billiger).

Luftschutz zu besuchen, welcher Freitag, 14. April, 20.15 Uhr, im Saale des Restaurant «Mühlehalde» stattfindet. Macht in Bekanntenkreisen auf den Kurs und Filmabend aufmerksam und meldet Kursinteressenten dem Vorstand. — Am 16. April wird in Altstetten die Feldübung der Sektionen Affoltern a. A., Birmenstorf, Weiningen und Altstetten abgehalten. Nach Schluss der Uebung gemütliche Unterhaltung im Hotel «Flora». Wir verweisen auf die heutige Bekanntmachung unter S.-V. Amt und Limmattal und hoffen, recht viele unserer Mitglieder als «Schlachtenbummler» an diesem Anlasse begrüßen zu können. Besammlung 13.30 Uhr bei der Limmatbrücke.

Kilchberg. (Zch.). S.-V. Die Monatsübung muss wegen Reinigungsarbeiten im Schulhaus auf Mittwoch, 26. April, verschoben werden. Vorträge in Zürich, je punkt 20 Uhr im Saale der «Urania»: Freitag, 14. April «Einiges über Wundbehandlung»; Mittwoch, 19. April «Strassenunfälle». Sammlung der Teilnehmer auf den Zug 19.16 Uhr beim Bahnhof.

Köniz-Liebefeld. S.-V. Uebung: Montag, 17. April, 20.15 Uhr, im «Neuhaus». Bitte vollzählig. — Mitgliederbeiträge können immer noch bezahlt werden.

Langendorf. S.-V. Uebung: Mittwoch, 19. April, 20 Uhr, im Schulhaus. Behandlung von Knochenbrüchen. Neue Mitglieder, die eigenes Übungsmaterial wollen, erhalten dies zum Fabrikpreis von Fr. 2.30 an obiger Uebung. Es wird noch das Reglement vom Krankenmobiliemagazin verteilt. — Wohin geht der Maibummel? Bitte wieder einmal etwas in die Reisekasse einzahlen.

Langnau-Gattikon. S.-V. Nächste Verbandsübung: Montag, 17. April, 19.30 Uhr, im Lokal.

Laufen. S.-V. Sonntag, 23. April, 14.30 Uhr, im Rathaussaal in Laufen Schlussprüfung des Krankenpflegekurses. Besuch für unsere Mitglieder obligatorisch. Zählt als Uebung. Nach Examenschluss gemüthlicher Teil im naheliegen «Löwen»-Saal, Laufen. Jedes Mitglied reserviere also diesen Sonntagnachmittag für unsern Verein.

Lausanne. S. d. S. Assemblée générale le 18 avril, à 20 h. 30, Ecole supérieure. — Deux cours pratiques d'instruction sur le masque à gaz seront donnés par le 1^{er} lieutenant Jaccottet du 24 au 29 avril. — Cours A: Lundi 24, mardi 25, mercredi 26 à 20 h. 15 très précises. — Cours B: Les 27, 28 et 29 avril à la même heure. Ces cours auront lieu à l'Ecole supérieure, salle 20. Une partie des inscriptions a déjà été prise mercredi 12. Les samaritaines non inscrites seront automatiquement désignées pour les cours B.

Lenzburg. S.-V. Uebung: Dienstag, 18. April, 20 Uhr, im alten Schulhaus. Improvisation und Knotenlehre.

Lotzwil. Ortsgruppe des S.-V. L. Uebung: Mittwoch, 19. April, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

Muri-Gümligen. S.-V. Besuch des Anatomischen Institutes in Bern: Sonntag, 16. April, unter Führung eines Arztes. Abfahrt in Gümligen mit der V. B. W. 13.22 in Muri, 13.27 oder um 14 Uhr bei der Hochschule, Bühlstrasse 26. Jedes Mitglied nehme an dieser Exkursion teil, um die Bestrebungen des Vorstandes zu unterstützen. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 1.— gebüßt. — Uebung am Krankenbett: Dienstag, 18. April, im Lokal.

Oberdorf. (Sol.). S.-V. Mittwoch, 19. April, 20 Uhr: Uebung im Schulhaus. Passiver Luftschutz. Fassen der Medikamente. Fläschchen mitbringen.

Oberhofen-Hilterfingen. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder auf den am 16. April in Oberhofen stattfindenden kantonalen Hilfslehrertag aufmerksam. Nachmittags gemütliche Vereinigung ab 15 Uhr. —

Nächste Uebung: 19. April, 20 Uhr, in Hilterfingen. Bazar 1939. Es sollte auf diesen für unsere Vereinskasse wichtigen Anlass nun mit grossem Eifer gearbeitet werden. Für Arbeiten wolle man sich bitte bei Frau Scheidegger und Fr. Neuhaus melden. — Grosse Feldübung am 23. April in Thun. Bitte aufbewahren!

Oberwangen. S.-V. Unser Verein führt nächsten Samstag, 15. April, 20.15 Uhr, einen Unterhaltungsabend durch. Sämtliche hiesigen Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Besucher von fern und nah sind zu diesem Anlass herzlich willkommen.

Oberwinterthur. S.-V. 1. Uebung: Mittwoch, 19. April, 20 Uhr, im Schulhaus Talacker. — Generalversammlung: Samstag, 29. April, 20 Uhr, im Restaurant «Rössli». Vollzähliges Erscheinen. Neue Mitglieder mitbringen!

Obfelden. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 15. April, 20.15 Uhr, im Restaurant «Freihof». Statutarische Traktanden. Einteilung der Mitglieder für die freiwillige Hilfe. Busse.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Freitag, 14. April, 20 Uhr, obligatorische Monatsübung im Volkshaus, Baumackerstrasse 15, Oerlikon. Vortrag von Herrn Dr. med. Fries.

Rümlang. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 18. April, im Sekundarschulhaus. Turnunfälle mit dem Turnverein Rümlang. Vorübung für das Glatt- und Limmattalturnfest.

Rüttenen. S.-V. Uebung: Freitag, 14. April, 20 Uhr, im Schulhaus. Bitte um vollzähligen Aufmarsch und Bezahlung des Jahresbeitrages.

Schaffhausen. S.-V. Uebung ausnahmsweise Dienstag, 18. April, 20 Uhr, im Saale des «Alten Schützenhauses».

Sirnach. S.-V. Montag, 17. April, Uebung im untern Schulhause. Bei schönem Wetter im Freien.

Solothurn. S.-V. Besucht recht zahlreich die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses des S.-V. Biberist, Samstag, 15. April, 20.15 Uhr, im Gasthof zum «St. Urs» in Biberist. Im zweiten Teil wird ein Film gezeigt über die Tätigkeit des Samaritervers eins Biberist mit der Ueberschrift «Allzeit bereit!» Weiteres siehe noch unter S.-V. Biberist.

St. Gallen-Stadt. S.-V. nächste Uebung ausnahmsweise Dienstag, 18. April (statt Mittwoch), 20 Uhr, im Rotkreuzhaus. Gasmaskendemonstration. Wir bitten, zu dieser wichtigen Uebung vollzählig zu erscheinen.

Sumiswald. S.-V. Ordentliche Hauptversammlung: Samstag, 15. April, 20.15 Uhr, im «Kreuz». Traktanden die statutarischen. Zum Besuch dieser Hauptversammlung laden wir Ehren- und Passivmitglieder freundlich ein. Aktive obligatorisch. Vorstandsmitglieder sind gebeten, um 19.45 Uhr zu erscheinen.

Thun. S.-V. Uebung mit den Vereinen des rechten Seeufers: Sonntag, 23. April, in Thun. Programm folgt in nächster Nummer. Bitte zahlreich. — Samstag, 22. April: Schlussprüfung des Samariterkurses im Restaurant «Hopfenkranz», um 20.15 Uhr. Mitglieder und Angehörige sind freundlichst eingeladen. — Wer sich für die Samariterposten für das «Quer durch Thun» von Sonntag, 23. April, vormittags, zur Verfügung stellen kann, melde sich sofort im K.-M.-M.

Thunstetten-Bützberg. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 22. April, 20 Uhr, im «Löwen» in Thunstetten. Austritte müssen vorher dem Präsidenten schriftlich mitgeteilt werden. Bitte vollzählig.

Töss. S.-V. Wir müssen die nächste Monatsübung noch einmal verschieben, und zwar auf Montag, 24. April, punkt 20 Uhr, im Lokal. — Wir bitten um prompte Einzahlung des Jahresbeitrages.

Veltheim. S.-V. Donnerstag, 13. April, 20 Uhr, im grossen Saal des Kirchgemeindeschulhauses, Vortragsabend «Die Heimatfront in der Landesverteidigung». Referenten: Herr Oberst W. Stambach, Eidg. Kriegsfürsorgeamt; Herr Oberstlt. Denzler, Rotkreuz-Chefarzt; Fr. J. Holweger, Sanitätshilfsdienst. — Nächste Uebung: Mittwoch, 19. April.

Wallisellen. S.-V. Wie bereits in unserer letzten Uebung bekanntgegeben, findet am 15. April im «Löwen» Glattbrugg die Schlussprüfung des Samariterkurses statt, welcher von unserer Nachbarsektion Opfikon durchgeführt wurde und dessen praktischer Teil unser Übungsleiter Herr Killer durchgeführt hat. Es wäre angebracht, wenn unsere Mitglieder recht zahlreich an dieser Schlussprüfung erscheinen würden. Also auf nach Glattbrugg am 15. April! Sammlung am Kreuzplatz um 19.20 Uhr. Abmarsch nach Glattbrugg punkt 19.30 Uhr.

Wasen i. E. S.-V. Krankenpflegeübung: Donnerstag, 20. April, im Gemeindesaal. Bitte vollzählig.

Wetzikon. S.-V. Im Laufe der nächsten Zeit findet ein Filmvortrag in Verbindung mit der Kirchenpflege statt. Näheres, Zeit und Ort siehe Tageszeitung. Bringt Freunde und Bekannte mit. Für alle Aktive obligatorisch. Das Kontrollheft liegt auf. Die Uebung vom 14. April fällt wegen Reinigungsarbeiten im Schulhaus aus.

Wil. S.-V. Nächste Schulübung: Montag, 17. April, 20.15 Uhr, im Mädchenschulhaus.

Wiesendangen. S.-V. Übung: 19. April, 25.15 Uhr. Sammlung beim Lokal.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Sonntag, 16. April, vormittags, findet eine Tagung statt, an der wir spez. über Elektrizitäts-Unfälle sprechen. Herr E. Gysler, Elektriker und Samariter des Elektrizitätswerkes der Stadt Winterthur, spricht aus einer reichen Erfahrung. Programm: 8.05 Uhr: Gemeinsame Abfahrt mit Autobus ab Hauptpost Winterthur nach dem Arbeitslager Hard-Wülflingen. 8.30 Uhr: Unfälle, Ursachen, Wirkungen, elektrischer Scheintod, Rettungswesen und Unfallverhütung. 10.30 Uhr: Praktisches Rettungswesen. 11 Uhr: Bergung Verunfallter durch die Rettungskolonnen des Elektrizitätswerkes der Stadt Winterthur. Wiederbelebungssaktion. Diskussion. 11.55 Uhr: Rückfahrt mit Autobus. 12 Uhr Schluss. Wir erwarten zu dieser Tagung unsere sämtlichen Mitglieder. Auch sind weitere Interessenten dazu recht freundlich eingeladen.

Totentafel

Nesslau. S.-V. Ende März verschied hier

Herr Dr. med. Jb. Kuhn

im 69. Altersjahre. Zuvor praktizierte der Verstorbene in Unterwasser viele Jahre. In seiner 20jährigen Praxis hier in Nesslau war es ein vollgerüttelt Mass von Tüchtigkeit, von Gewissenhaftigkeit und Opferbereitschaft, das von ihm ausging. Dem Samariterbund Nesslau stand er seit 1919 als ärztlicher Vereinsleiter vor, und was er in Kursen und an Uebungen bot, waren, sind und bleiben weiterhin wertvolle Schätze, lehrreiche und kostbare Stunden denen, die sie miterleben durften. In Amt und Würden ist Herr Dr. Kuhn hoch gestanden, war Initiant und Förderer auch anderer wohlthätiger Institute und stellte seine Kräfte für alle und für alles voll und ganz zur Verfügung. Mit vielen eigenen Schmerzen noch versucht und vermochte er in letzten Jahren Schmerzen und Leiden anderer zu mildern. Sein Sterben wurde zur Erlösung aus eigener schwerer Krankheit. Uns bleibt ein schlichter, aufrichtiger Dank für alle seine guten Werke und damit auch ein gut Erinnern an alle seine edlen Taten.

—s—

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Bern, Samaritervereinigung. Der Zentralausschuss versammelte sich am 9. März zu seiner ordentlichen Jahresversammlung, bei der von den 13 zusammengeschlossenen Vereinen 12 vertreten waren. Die Protokolle, Rechnungs- und Revisorenberichte sowie der Jahresbericht des Präsidenten wurden einstimmig genehmigt. Die Vereine führten im Berichtsjahr 15 Samariterkurse mit 392 Teilnehmern durch, ferner 12 für häusliche Krankenpflege mit 304 Teilnehmern, 6 für Mütter- und Säuglingspflege, die von 160 Frauen und Töchtern besucht wurden, und einen Kurs für Diät- und Krankenkost. Zur Weiterbildung der Mitglieder wurden 199 praktische Uebungen und 32 Vorträge und Exkursionen veranstaltet. Ausser den acht Krankenmobiliemagazinen stehen weiter an Material zur Verfügung: neun aufgerüstete Betten, 87 Tragbahnen und zwei Räderbahnen. Auf den 47 öffentlichen Samariterposten wurden 1202 Hilfeleistungen und bei den einzelnen Mitgliedern 1610 solche registriert, wovon 23 mit Transporten. An grösseren Aktionen wurden der Verkauf der Bundesfeierabzeichen sowie ein Verkauf von Verbandpatronen und Abzeichen durchgeführt. Ferner wurde der Sanitätsdienst anlässlich der Berner Herbstausstellung organisiert. Verschiedene andere Sanitätsdienste wurden von den einzelnen Vereinen besorgt. Auf Ende des Berichtsjahres verzeichnen die Vereine total 1413 Aktivmitglieder (1004 Damen und 409 Herren). Bedeutend gestiegen ist die Zahl der Passivmitglieder. Ehrend wurde des Initianten des engern Zusammenschlusses der Samaritervereine der Stadt Bern, Adolf Schmid, gedacht, der am 30. Juli nach längerer Krankheit entschlafen ist.

Genève. S. d. S. Le 30 mars a eu lieu l'assemblée générale des samaritains. Au cours de la partie officielle, le président Georges Jaeger a présenté son rapport sur l'exercice 1938. Les cours dirigés par M. le Dr. Jacquet ont été suivis par 180 élèves. Vingt-cinq de ceux-ci ont subi l'examen final. Les effectifs actuels sont les suivants: membre actifs 150; sauveteurs 46; ambulances 29; samaritaines auxiliaires 63 dirigés par M. Perrod. L'activité de la société s'est répartie dans plusieurs domaines: dispensaire, postes de secours, services sanitaires, soins à

Krücken Rückenstützen Bettischchen Liegepöritschen etc.

empfeilt zu vorteilhaften Preisen

Arbeitsheim für Gebrechliche, AMRISWIL Kt. Thg.
Spezialwerkstätten für Klappmöbel aller Art. Verlangen Sie unsern Katalog

domicile, vaccinations, office sanitaire et policlinique. Après la partie officielle, on eut le grand plaisir d'écouter la conférence de M. le col. Moppert, colonel-médecin du premier corps d'armée, sur la chirurgie de la plaie de guerre. Nous ne pouvons qu'en donner un trop bref résumé. Au début de la Grande Guerre, les blessés transférés à grande distance de la ligne du feu après des soins sommaires, mais estimés suffisants à l'époque, avaient à souffrir de l'infection de leurs blessures. Toutefois la chirurgie fit de rapides progrès et on ne tarda pas à se rendre compte qu'après un laps de temps de six heures la blessure avait tendance à s'infecter et qu'entre 12 et 24 heures cette infection était en plein développement. Ces opérations demandent des conditions parfaites d'éclairage, des appareils radiologiques car elles consistent à enlever tout le cône d'infection se trouvant autour de la cheminée créée par l'entrée du projectile dans les tissus. Grâce à ces opérations immédiates, le pourcentage des blessés traités qui ont obtenu une guérison a passé de 50 % en 1914 à 91 % à la fin de la guerre. La guerre du Riff a démontré l'importance des vaccinations. Celle du Chaco a eu comme enseignement l'adoption de nouvelles méthodes d'anesthésie. Plus récemment encore, au cours de la guerre d'Ethiopie, l'adoption de l'hygiène préventive par les troupes italiennes a donné des résultats sensationnels. Pour terminer sa conférence, M. le Dr Moppert a commenté des clichés qui illustrèrent son très bel exposé.

Oberwinterthur. S.-V. Schlussprüfungs- und Gründungsbericht. Samstag, 1. April, fand in Oberwinterthur der Samariterkurs seinen Abschluss. Der Samariterverein Winterthur-Stadt hatte in entgegenkommender Weise die Durchführung des Kurses übernommen. Für die Leitung der Theoriestunden hatte sich Herr Dr. med. Willi Brunner von Oberwinterthur in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Es sei ihm an dieser Stelle nochmals der wärmste Dank aller Kursteilnehmer zugesichert. Der praktische Teil der Kursstunden stand unter der Leitung von Herrn Hans Stahel, Hilfslehrer des S.-V. Winterthur-Stadt, und Herrn Oskar Binder, Hilfslehrer des S.-V. Seuzach. Auch die Materialverwalterin Frl. Näf vom S.-V. Winterthur-Stadt hatte immer in ihrer freundlichen Art das Uebungsmaterial bereitgehalten. Ebenso wirkte im praktischen Teil noch mit Herr Emil Jakob, Materialverwalter der Rotkreuzkolonne, mit seinem Muskelmensch. Am Schlussabend des Samariterkurses konnte der Präsident des S.-V. Winterthur-Stadt, Herr Baruffol, total 32 Kursteilnehmer begrüßen. Mit erhöhtem Pulsschlag hatten die Kursteilnehmer den Fragen des Kursarztes, Herrn Dr. Brunner, gelauscht und teilweise in sehr guten Antworten ihr Können und Wissen an den Tag gelegt. Der praktische Teil musste leider der vorgerückten Zeit wegen etwas kurz gefasst werden. Nach Schluss des Kurses begaben wir uns ins Restaurant «Froh Sinn» zur Entgegennahme der Kritik durch den Experten des Schweiz. Roten Kreuzes, Herrn Dr. med. Beck, von Effretikon. Wie üblich, fiel dieselbe den Tatsachen entsprechend gut aus, nur hatte Herr Dr. Beck den Wunsch geäußert, dass die Kursteilnehmer das Gelernte noch weiter ausbilden und sich für diesen Zweck einem Samariterverein anschließen möchten. Hierauf sprach die Vertreterin des Schweiz. Samariterbundes, Frau Rieth, Hilfslehrerin, von Seen, warme Worte und Aufmunterung an die Teilnehmer, die hehre Samaritersache weiterhin zu üben und zu pflegen. Frau Rieth hatte den Wunsch geäußert, bei dieser Gelegenheit in Oberwinterthur einen Samariterverein ins Leben zu rufen; auch Herr Dr. Brunner empfahl in kurzen Worten die Sache des Zusammenschlusses auf diesem Gebiete. So wurde ein Verein gegründet mit folgendem Vorstand. Präsident: Rob. Brunner; Vizepräsident: Osk. Binder; als Vorstandsmitglieder Frl. Paula Weis, Aktuarin; Heinr. Dreher, Kassier; Frau Ida Eppenberger, Uebungsmaterialverwalterin; Walter Frei, Verkaufsmaterialverwalter; Frau Marie Mülli, 1. Beisitzerin, und Robert Hobi, 2. Beisitzer. Und als Uebungsleiter konnte in verdankenswerter Weise der kursleitende Arzt Dr. med. Willi Brunner von Oberwinterthur gewonnen werden, dem Hilfslehrer Oskar Binder zur Seite steht. Es gereicht uns ebenfalls noch zur Freude, mitteilen zu können, dass unter den Gästen noch anwesend waren die Herren Ernst Jucker, von Töss, Präsident des Zürcher Kantonalverbandes, sowie Heinrich Schwyn, von Hegi, Feldweibel der Rotkreuzkolonne Winterthur.

Die Nachrichten von Münchwilen und Mesocco erscheinen in der nächsten Nummer.